

Spielbank Bad Zwischenahn: 10. Deutsche Pokermeisterschaft – Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

**Finale des Jubiläumsturniers am 15./16.11 2002 in der
Spielbank Bad Zwischenahn / Drei Frauen unter 64 Teilnehmern**

Bad Zwischenahn. Die Luft knistert vor Spannung, wenn sich am späten Samstagabend die letzten acht Spieler am Finaltisch gegenüber sitzen, in ihre Karten schauen, mit undurchdringlicher Miene den Gegner taxieren und dann setzen. Sie spielen das Spiel des Jahres, denn es geht um rund 30.000,- € für den Sieger beim Finale der „10. Deutschen Poker-Meisterschaft“ am 15./16. November 2002 in der Spielbank Bad Zwischenahn. 64 Finalisten aus dem In- und Ausland kämpfen dabei um den Titel und die Preisgelder in Höhe von über 95.000,- €.

Diese einzige bundesweite Gemeinschaftsaktion der deutschen Spielbanken hat unter Poker-Spielern bereits Kultstatus und so pokerten 300 Teilnehmer am 18./19.10.2002 während der Vorrunde in den zehn teilnehmenden deutschen Spielbanken Baden-Baden, Bad Hornburg, Berlin (Potsdamer Platz), Feuchtwangen, Garmisch-Partenkirchen, Harnburg, Hohensyburg, Schenefeld, Wiesbaden und Bad Zwischenahn um die begehrten Finalplätze. Unter den 64 Teilnehmern, die sich dabei für das Finale qualifizierten, sind auch drei Damen und „Poker-Europa-Meister“ Heinz Piroth, der sich diesen Titel am 5. Oktober 2002 in Baden bei Wien holte.

Ob der neue „Deutsche Poker-König“ männlich oder weiblich ist,

entscheidet sich beim Finale des Jubiläumsturniers der „Deutschen Poker-Meisterschaft“ am 15./16. November 2002 in der Spielbank Bad Zwischenahn. Auf ihn/sie wartet neben dem Titel ein Preisgeld in Höhe von rund 30.000,- €.